Die Siegerehrung des Halbmarathons mit allen Erstplazierten: Streckenrekordhalter Tobias Ulbrich (Mitte, roter Anzug) und Schirmherr Bürgermeister Stanglmaier (r.).

Lauffreude und Familienfest

Rekordbeteiligung: Über 1.000 Aktive waren heuer beim 22. Pfettrachtaler Lauf am Start

Landkreis/Pfettrach. (red) Kürzlich fiel bei bestem Laufwetter der Startschuss zum 22. Pfettrachtaler Lauf. Schirmherr Bürgermeister Martin Stanglmaier eröffnete die traditionsreiche Veranstaltung, die mit über 900 Läufern sowie 135 Mountainbikern erneut einen sportlichen Höhepunkt in der Region darstellte. Den sportlichen Auftakt machten um 10 Uhr die Mountainbiker. Der von Ralf Aigner gesteckte Trail durch das Klosterholz forderte die Teilnehmer mit anspruchsvollen Passagen. Besonders beeindruckend: Die jüngste Starterin war gerade einmal sieben Jahre alt. Der Skiclub Rottenburg stellte das größte Team. Laufnachwuchs mit Rekordbeteiligung Am Nachmittag gehörte die Bühne dem Laufnachwuchs. Mit 374 Kindern und Jugendlichen verzeichneten die Veranstalter einen neuen Teilnehmerrekord. Die Bambini-Läufe über 400 und 800 Meter sorgten für Begeisterung bei Eltern und Publikum. Lokalmatadorin Theresa Rygol (SC Pfettrach) gewann über 400 Meter , Carl Zumstein siegte über 800 Meter. Beim Schülerlauf über zwei Kilometer triumphierten Benedikt Mayer (TSV Ergoldsbach) und Daria Wenger (LG Region Landshut). Den Jugendlauf über 5,5 Kilometer entschied Maximilian Küffner (SC 53 Landshut) für sich. Ab 14 Uhr starteten die Erwachsenenläufe. Auf der Halbmarathonstrecke durch das malerische Pfettrachtal setzte Tobias Ulbrich (SV Landshut-Münchnerau) mit 1:09:16 einen neuen Streckenrekord. Bei den Frauen siegte Anja Beck (LG Region Landshut) in 1:26:30. Der 5,5-km-Lauf ging an Riccardo Princiotto, der 10-km-Lauf an Josef Rohrmayer (SV Ettenkofen) in 38:10. Schnellste Frau über zehn Kilometer war Barbara Drewlo (Erdinger Active Team) in 39:34. Nordic Walking und Familienprogram Auch die Nordic Walker kamen auf ihre Kosten. Wolfgang Flügel (Sportfreunde Sichler) absolvierte die 9,5 Kilometer in 1:01:50 am schnellsten. Bei den Damen gewann Angi Biewer (Berberhilfe Landshut e.V.) in 1:14:05. Abseits der Strecken sorgten Kinderschminken, Bastelstationen und eine Tragerlrutsche für Unterhaltung

der Kleinsten. Für das leibliche Wohl war mit Grillstand, Kuchenbuffet und Getränken bestens gesorgt. Stadionsprecher Josef Huber führte informativ und unterhaltsam durch den Tag. Dank zahlreicher Streckenposten, Verpflegungsstationen und der Unterstützung durch den Malteser Hilfsdienst, die Feuerwehren aus Altdorf, Pfettrach und Furth sowie die vielen Helfern des SC Pfettrach verlief die Veranstaltung reibungslos. Cheforganisator Peter Huber zeigte sich hochzufrieden: „Die Rückmeldungen der Teilnehmer waren durchweg positiv – das motiviert für die nächste Auflage.“